

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Unipol Metallputz Version:1.0/DE

Druckdatum:20.01.2023

Spezifikation: C 807B

Seite 1 von 5

überarbeitet am:20.01.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Unipol Metallputz

1.2 Andere Bezeichnungen:

keine

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Anfertigung von Präparaten der Elektronenmikroskopie.

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 1A, H314

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 H318

Akut gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1 H400

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))



GHS 05 GHS 09

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 Verursacht schwere Augenschäden..

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise(P-Sätze):

Vorbeugung

P260Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264Nach Gebrauch gründlich waschen.

P273Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Gegenmaßnahmen

P391Verschüttete Mengen aufnehmen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302 + P350BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P405Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501Inhalt/Behälter einer korrekten Entsorgung (vergl. Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Kohlenwasserstoffe	Fettsäureamide	Aluminiumoxid	Ammoniak
CAS-Nr.	k.A.	k.A.	1344-28-1	1336-21-6

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Unipol Metallputz Version:1.0/DE

Druckdatum:20.01.2023

Spezifikation: C 807B

Seite 2 von 5

überarbeitet am:20.01.2023

EG-Nr.	k.A.	k.A.	215-691-6	231-21-6
Index-Nr.	k.A.	k.A.	---	607-001-01-2
Synonym	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Reinheit	>5%	1-20%	>5%	0,1-3%
Stabilisatoren	keine	keine	keine	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine	keine	keine
Einstufung	keine	keine	Kein	H314 H318 H400
Kennzeichnung	keine	keine	kein	GHS 05 GHS 09

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Ammoniak wird trotz des geringen Gehaltes bei der Kennzeichnung berücksichtigt.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise: Grundsätzlich ist eine industrieübliche Hygiene und Sauberkeit zu beachten.

4.2. Nach Einatmen: Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Beschwerden Arzt fragen.

4.4. Nach Verschlucken: Wasser nachtrinken lassen und Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen.

4.5. Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):

Symptome: Augenreizung

Gefahren: Augenschäden

Behandlung: Mit viel Wasser bei geöffneten Lidspalt spülen

Hinweis: Es besteht Aspirationsgefahr bei Erbrechen!

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel: Wasser nur im Sprühstrahl, Schaum, Pulver, Kohlendioxid

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfalle bilden sich org. Crackprodukte und Kohlen- und Stickoxide

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

5.5. Zusätzliche Hinweise: keine

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Brandgase/ Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Rutschgefahr unterbinden.

6.4. Zusätzliche Hinweise: keine

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht verschlossen halten.

7.1.2. Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung: Geschlossen halten

7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine

7.1.4. Weitere Angaben: Übliche Vorsicht beim Umgang mit Chemikalien ist zu beachten.

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Der Fußboden muss

Lösungsmittelbeständig sein. Ausreichende Belüftung vorsehen

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit Oxidantien oder starken Säuren lagern

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidantien, starken Säuren

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel und verschlossen

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	(MAK/BAT/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
-----------	---------	----------------	--------------------	---------------------------

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Unipol Metallputz Version:1.0/DE

Druckdatum:20.01.2023

Spezifikation: C 807B

Seite 3 von 5

überarbeitet am:20.01.2023

Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK	Alveolen gängige Fraktion Einatembar Sp.begr. 2(II)	3 10
Ammoniak	1336-21-6	MAK	Spitzenbegr. 2(I)	14

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: keine

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: kein

8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe empfohlen

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille empfohlen

8.3.4. Körperschutz: Normale Laborkleidung tragen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: Paste

Farbe: rosa

Geruch: ammoniakalisch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	51,5		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	1,1-1,2		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	emulgierbar		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Bei Hitze erfolgt Zersetzung

10.2. Stabilität:

Oxidantien und starke Säuren bewirken Zersetzung

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: Es sollten keine Säure oder kein Oxidationsmittel zugesetzt werden

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brand, offene Feuer

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ammoniak und Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen Es gibt für die Zubereitung keine Daten!

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch Es gibt keine Daten!

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: n.a.

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

keine

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Unipol Metallputz Version:1.0/DE

Druckdatum:20.01.2023

Spezifikation: C 807B

Seite 4 von 5

überarbeitet am:20.01.2023

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: Auch ohne Daten gibt es keine besondere Gefährdung

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: Es gibt keine Auffälligkeiten

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: n.a.

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Die Zubereitung ist bei ordnungsgemäßem Gebrauch unbedenklich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität: Es gibt keine Daten für die Zubereitung!

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. Mobilität: Die Zubereitung ist emulgierbar in Wasser

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Gut für die org Anteile.

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): keine

12.5. Andere schädliche Wirkungen: keine

12.6. Gesamtbeurteilung:

Die Zubereitung ist bei ordnungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr für die Umwelt

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen

EAK/AVV-Abfallschlüssel: EAK Nr. 16 10 04

13.2. Verpackungen: recyceln

13.3. Zusätzliche Hinweise: keine

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT Die Zubereitung ist kein Gefahrgut!

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee):

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

14.4. Weitere Angaben: Die Zubereitung ist kein Gefahrgut!

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. Besondere Kennzeichnungsvorschrift: EG - Kennzeichnung.

15.2. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

15.3. Störfallverordnung: Nr.1.3.1 (Ammoniak)

15.4. Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdend)

15.5. TA-Luft: nicht geregelt

15.6. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.